

# RS Vwgh 2001/4/5 99/15/0181

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.04.2001

## **Index**

E3L E09303000

E6J

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

## **Norm**

31969L0335 Kapital Ansammlungs-RL indirekte Steuern Art10;

61999CJ0113 Schmid VORAB;

KStG 1988 §24 Abs4;

## **Beachte**

Kein Vorabentscheidungsantrag, da Vorjudikat des EuGH (RIS: keinVORAB2);

## **Rechtssatz**

Der Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften hat mit Urteil vom 18. Jänner 2001, C-113/99, ausgesprochen, dass Art 10 der Richtlinie betreffend die indirekten Steuern auf die Ansammlung von Kapital (69/335/EWG) es nicht untersage, von Kapitalgesellschaften, die sich im Konkurs oder in Liquidation befinden und die über kein Einkommen oder über ein nicht über einen bestimmten Betrag hinausgehendes Jahreseinkommen verfügen, eine Mindeststeuer, wie sie im § 24 Abs 4 KStG 1988 vorgesehen ist, zu erheben, die für jedes Kalendervierteljahr des Bestehens der unbeschränkten Körperschaftssteuerpflicht dieser Gesellschaft zu entrichten ist (Hinweis E 22. Februar 2001, 99/15/0089, 0090).

## **Gerichtsentscheidung**

EuGH 61999J0113 Schmid VORAB

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2001:1999150181.X03

## **Im RIS seit**

09.11.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

04.11.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)